TuS Hohnstorf / Elbe von 1925 e.V.

Unser Sportjahr 2011

Zur Jahreshauptversammlung am 27. Januar 2012

Liebe Sportlerinnen und Sportler,

Erlaubt mir ein paar Worte zu der Broschüre, die ihr gerade in den Händen haltet: Ihr kennt sicherlich Johann Peter Hebels Erzählung von dem Vater, der mit einem Esel seinem Sohn die Dummheit der Welt zeigen will. Reitet der Vater oder reitet der Sohn, reiten beide oder reitet keiner, immer meckern entgegenkommende Wanderer, bis beide schließlich völlig entnervt selbst den Esel tragen. „Es allen Menschen recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann".

Genauso kommt es mir vor, wenn wir für die JHV ein kleines Heft mit allen Jahresberichten, wichtigen Protokollen und Kassenberichten erstellen, gedacht zum „Alles-in-Ruhe-nachlesen". Da sind einige immer noch traurig, dass nicht mehr vorgetragen wird. Werden deshalb manchmal keine Jahresberichte mehr angeliefert? Hierzu sei gesagt:

1. Vor einigen Jahren enthielt der sogenannte Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden nur auszugsweise die oft mit großem Aufwand von den Verantwortlichen erstellten Berichte der Abteilungen. Folge: Über das Kürzen wurde gemeckert.

2. Das Verlesen dieses – damals trotz Komprimierung immer noch – langen Textes gehörte wirklich nicht zu den Höhepunkten der JHV. Viele Anwesende interessierten sich nur für das, was die eigene Abteilung betraf. Folge: Nebengespräche. Auch das wurde gelegentlich bemängelt.

3. Aber das Wichtigste ist in meinen Augen: Ohne die schriftlichen Jahresberichte wird es für nachfolgende Generationen keine Möglichkeit mehr geben, nachzuvollziehen, was sich in unserem Verein getan hat. Ich erinnere in diesem Zusammenhang an die Jubiläumsfestschrift „75 Jahre Sport in Hohnstorf/Elbe", die von Peter Todt, Thomas Hinze und Ortwin Kork und einigen anderen im Jahre 2000 erstellt wurde. Ohne Aufzeichnungen wäre diese Broschüre nicht zustande gekommen. Aber auch für Ehrungen sind die Jahresberichte ganz wichtig, z.B. wer hat wann in einer Abteilung mitgearbeitet, wer waren die Übungsleiter? Wenn das nicht festgehalten wird, verschwindet alles im Nebel der Vergangenheit. Also rafft Euch das nächste Mal auf, tut Gutes und redet (besser: schreibt) darüber. Helft mit, dass es auch in Zukunft mit unserem Verein weiter aufwärts geht und vor allem Eure Verdienste daran nicht vergessen werden.

Christian Röhling (1. Vorsitzender)

Inhaltsverzeichnis Seite

Begrüßung	2
Inhaltsverzeichnis	2
Einladung zur JHV 2012	3
Niederschrift der JHV 2011	4
Geschäftsbericht 2011	8
Kassenbericht 2011	14
Haushaltsplan 2012	14
Termine 2012/13	25
Unser TuS-Sportangebot	26
Jahresberichte 2011	
Aerobic	10
Basketball	10
Bauch-Beine-Po	11
Damengymnastik 20+	12
Damengymnastik 55+	12
Fußball (Erwachsene)	13
Fußball-Jugend	14
Handball	17
Herrengymnastik 55+	18
Herzsport	19
Lauftreff	19
Mädchenturnen	20
Pilates	20
Radsport	20
Radwandern	21
Sportabzeichen	22
Tennis (Erwachsene)	22
Tennis-Jugend	22
Tischtennis	22
Turnen und Reha-Sport	23
Volleyball	23
Walking	25

TuS Hohnstorf (Elbe) von 1925 e.V.
Am Sportzentrum 1 • 21522 Hohnstorf (Elbe) • Tel. (04139) 6515
Fax (04139) 695859 ● eMail sportverein@tus-hohnstorf.de ● www.tus-hohnstorf.de

Hohnstorf, 13. Dezember 2011

An alle Vereinsmitglieder
und Gäste des TuS Hohnstorf (Elbe)

Jahreshauptversammlung 2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Jahreshauptversammlung des TuS Hohnstorf (Elbe) von 1925 e.V. findet statt **am Freitag, den 27.01.2012, 20:00 Uhr im Saal des Hohnstorfer Fährhauses**.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Verlesen des Protokolls der JHV vom 28.01.2011
4. Abstimmung über die Annahme des Protokolls
5. Ehrungen (Mitgliedschaft / Kreismeister)
6. Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden
7. Grußworte der Gäste
8. Anpassung Familienbeitrag ab 01.01.2012
9. Kassenbericht und Haushaltsplan
10. Bericht der Kassenprüfer
11. Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes
12. Neuwahlen
    - 2. Vorsitzende(r)
    - 3. Vorsitzende(r) (Öffentlichkeitsarbeit)
    - Vorstandsmitglied für Finanzen und Organisation
    - Vorstandsmitglied für Jugend und Veranstaltungen
    - Vorstandsmitglied für Gesundheitssport
    - Kassenprüfer(innen) für 2012
13. Gestellte Anträge
14. Fragen und Anregungen

Mit sportlichem Gruß

Christian Röhling
1. Vorsitzender

Niederschrift der JHV 2011 des TuS Hohnstorf (Elbe)

am 28.01.2011 im Saal des „Hohnstorfer Fährhauses“
Beginn: 20.00 Uhr. Ende: 22.20 Uhr. Anwesend: 74 stimmberechtigte, 12 nicht stimmberechtigte Personen.

Top 1: Eröffnung und Begrüßung

Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Christian Röhling. Als Gäste sind anwesend: Margot Kley 1. Vors. vom Nieders, Turnerbund Turnkreis LG, Ottfried Bitter vom KSB Lüneburg, stellvertr. Samtgemeindebürgermeister Andreas Köhlbrandt, Bürgermeister André Feit, Stellvertr. Ortsbrandmeister Ingo Ohlrogge, Ehrenmitglieder Herbert Krüger, August Diercks, Peter Todt und Jens Kaidas.

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Der 1. Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung fristgemäß am 13. Dezember 2010 durch Aushang der Tagesordnung, Veröffentlichung in der Presse, im Internet und über die Abteilungsleiter erfolgt ist, so dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Für die anstehenden Wahlen stellen sich Rainer Goeritz und Silke Hinz als Stimmenzähler zur Verfügung.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

TOP 3: Verlesen der JHV-Niederschrift vom 29.01.2010

Daniel Neckel verliest das Protokoll der Jahreshauptversammlung.

TOP 4: Abstimmung über die Annahme der Niederschrift

Das Protokoll ist im Heft „Unser Sportjahr 2010“ ausgedruckt und wurde im Internet veröffentlicht. Es wird einstimmig angenommen.

TOP 5: Ehrungen (Mitgliedschaft / Kreismeister)

Der 1. Vorsitzende Christian Röhling würdigt das Ehrenmitglied Ewald Schlechter, der am 12. Januar 2011 verstarb. Zur Ehrung des Verstorbenen wird eine Gedenkminute eingelegt.

Für 25-jährige Mitgliedschaft werden Annika Baars, Marcus Jeran, Ingrid Kersten, Oliver Krauskopf, Stephan Meyer, Björn Oelfke, Katharina Rehberg, Robert Stellmann und Helga Unger geehrt.

Die goldene Ehrennadel für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit erhalten Gunnar Buck, Klaus-Dieter Conrad, Rainer Peter Hettwer, Wolfgang Humpke, Gudrun Kuchenbecker, Alfred Meyer, Claudia Nilius und Peter Todt.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft werden Regina Basedow, Peter Hinze (stellvertr. Frau Hinze) und Adine Oelfke geehrt.

Für 60 Jahre Mitgliedschaft werden Horst Berger und Heinrich Meyer geehrt.

Alle anwesenden Jubilare erhalten ihre Urkunden und die Ehrennadeln angesteckt.

Sportlerehrungen 2010: Geehrt werden Michael Thoms und Knut Erdtmann.

Bei den Kreismeisterschaften Lüneburg am 08. Mai 2010 im Mittel- und Langstreckenlauf belegte Michael Thoms (AK Senioren M40) im 5.000 m Lauf den 1. Platz.

Bei den Bezirksmeisterschaften des NLV am 11. August 2010 wurde er beim 5000 m Lauf (18:19,1) und am 18. August 2010 über 3.000 m (10:33,0) zweiter in seiner Altersklasse.

Am 02. Oktober 2010 in Lüchow stellte Michael beim Stundenlauf mit 15.000 m einen neuen Kreisrekord seit dem Jahr 1990 auf.

Beim 18. Wendlandmarathon in Liepe am 17. Oktober 2010 brechen Thoms und Erdtmann den 13 Jahre alten Mannschaftsrekord über 10 km, Michael in einer Zeit von 38:51 und Knut in einer Zeit von 41:54.

Auch bei den Kreismeisterschaften und Bestenkämpfen im Crosslauf am 06.11.2010 in Bleckede wurden Michael, sowie Knut Erdtmann beim 10.000 m Lauf und 4.920 m Lauf erste in der Mannschaftswertung.

In der SALAH-CUP Wertung 2010 sicherte sich Michael für den TuS Hohnstorf den 1. Platz mit 125 Punkten.

Mannschaftsehrungen 2010

Die D-Jugend der Handballer mit Ihrem Trainer Roland Molter und Betreuer Stefan Drewing wurde Staffelsieger bei den Kreismeisterschaften in der Saison 2009/2010. Zum Team gehören folgende Spieler:

Till-Hendrik Harms, Nils Arfert, Frederik Bechly, Jan-Eric Molter, Pascal Drewing, Dario Buck, Thimo Körting, Dylan und Merlin Klutta, Tom-Luca Molter, Eric Wegener, Mika Haberlandt.

Ehrung Jens-Peter Eilmann

Seit 1996 war Jens-Peter Eilmann bis zum Ablauf der letzten Saison in der Jugendfußball-Abteilung ehrenamtlich tätig. Bereits im Sommer 1996 hat er seine Trainerausbildung erfolgreich absolviert und die Lizenz bis heute ständig durch Fortbildungen verlängert. Den Jahrgang 1987/88 hat er von der F-Jugend bis zum Ende der C-Jugend betreut. Bereits 1997 wurde er mit der Mannschaft Staffelsieger.

Im Sommer 2005 hat er dann den Jahrgang 1999 übernommen und die Kinder bis zum Ablauf der letzten Saison trainiert. 2009/10 wurde er auch mit dieser Mannschaft Staffelsieger.

Im Mai 2001 übernahm er das Amt des stellvertretenden Jugendfußball-Obmanns und war bis Juni 2010 in dieser Eigenschaft mit vollem Engagement erfolgreich tätig.

Verabschiedung der Vorstandsmitglieder Uwe Diercks und Jens Kowall

Anschließend wird das langjährige Vorstandsmitglied Uwe Diercks ehrenvoll verabschiedet. Auch das Vorstandsmitglied Jens Kowall verabschiedet sich aus dem Vorstand. Der 1. Vorsitzende Christian Röhling bedankte sich bei beiden für ihre teils langjährige Übungsleitertätigkeit, für alle Ideen und ihr Engagement im Verein mit einem Präsent.

TOP 6: Geschäftsbericht mit anschließender Aussprache

Der 1. Vorsitzende Christian Röhling verliest den Geschäftsbericht, der auch in der ausgelegten Broschüre abgedruckt ist. Es ist eine Zusammenfassung der sportlichen Aktivitäten, Veranstaltungen und Investitionen im Jahr 2010. Der Verein hatte am 31.12.2010 1.355 Mitglieder. Damit zählt der TuS Hohn-

storf/Elbe weiterhin zu den größten Vereinen im Landkreis. Ein zentrales Thema im Jahr 2010 war der sehr kontrovers diskutierte Hallenbelegungsplan. Wortmeldungen zu dem Geschäftsbericht gibt es nicht.

TOP 7: Grußworte der Gäste

Margot Kley und Ottfried Bitter bedanken sich für die Einladung, wünschen dem Verein weiterhin viel Erfolg und hoffen auf ein glückliches Händchen bei den anstehenden Wahlen.

Der stellvertretende Samtgemeindebürgermeister Andreas Köhlbrandt überbringt die Grüße der Samtgemeinde. Er brachte die positive Resonanz der Samtgemeinde hinsichtlich der geplanten Garage nebst Pavillon an der Sporthalle mit. Auch die Arbeit unseres Hausmeisters würdigte Herr Köhlbrandt ausdrücklich. Er wünscht der Versammlung weiterhin einen guten Verlauf, besonders bei den anstehenden Wahlen der neuen Vorstandsmitglieder.

Bürgermeister André Feit überbringt die Grüße des Gemeinderates und bedankt sich ebenfalls für die geleistete Arbeit und gute Zusammenarbeit mit dem Vereinsvorstand. Für die Zukunft wünscht er dem TuS alles Gute und hofft als neuer Bürgermeister die Fußstapfen von Jens Kaidas bestens ausfüllen zu können bzw. neue Impulse einbringen zu können.

Der Stellvertr. Ortsbrandmeister Ingo Ohlrogge lobt die gute Zusammenarbeit mit dem TuS. Man habe sich auch im Jahr 2010 wieder bei Veranstaltungen hervorragend gegenseitig unterstützt.

TOP 8: Beitragserhöhung zum 01.07.2011

Der 1. Vorsitzende Christian Röhling gibt bekannt, dass der Vorstand eine Beitragsanpassung zum 01.07.2011 von 1 Euro für Erwachsene und Familien, sowie 0,50 Cent für Kinder/Jugendliche und Azubis geplant hat. Aus der Versammlung kamen Vorschläge, den Beitrag um das doppelte zu erhöhen, damit der Vorstand die nötigen Mittel hat, um geplante Projekte zu verwirklichen. Auf Beschluss der JHV erhöht sich der Jahresbeitrag bei Kindern, Jugendlichen, Azubis und Familien um 12 €, bei den Erwachsenen um 24 €

TOP 9: Bericht d. Vorstandsmitglieds f. Finanzen/Organisation

Im Einvernehmen mit der Versammlung erläutert Annette Kork den Kassenbericht 2010, sowie den Haushaltsplan 2011 (Broschüre 2010 Seite 12/13).

Bestand am 31.12.2009	30.392,89 €	Hauptkasse	921,11 €
Einnahmen 2010	149.571,98 €	Sparkasse Giro	1.596.77 €
Ausgaben 2010 -	161.231,14 €	Sparkasse Giro Plus	16.215,85 €
Bestand (31.12.2010)	18.733,73 €		18.733,73 €

Wortmeldungen zum Bericht des Vorstandsmitglieds für Finanzen und Organisation gibt es nicht.

TOP 10: Bericht der Kassenprüfer

Kassenprüferin Inka Clasen erklärt, dass der Jahresabschluss von ihr und Christine Darm am 17.08.2010 und 20.01.2011 überprüft wurde. Die Kasse sei aufgenommen worden und die Belege, sowie die Buchungen wurden an-

hand der Kontenliste in Stichproben geprüft. Die Salden der Buchführung stimmten mit den Bankauszügen überein. Alle Konten der Buchführung sind in den Jahresabschluss eingeflossen. Die Buchführung gäbe jederzeit Auskunft über die Zuordnung der Einnahmen und Ausgaben zu dem Haushaltsplan des Vereins. Die geltenden Bestimmungen des Vereins seien eingehalten worden. Die Ausgaben wären nach dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit erfolgt und entsprächen dem satzungsgemäß festgelegten Vereinszweck.
Sie beantragt die Entlastung des geschäftsführenden Vorstands.

TOP 11: Entlastung des geschäftsführenden Vorstands

Die Entlastung des geschäftsführenden Vorstands wird einstimmig erteilt.

TOP 12: Neuwahlen

Der 1. Vorsitzende Christian Röhling wird in seinem Amt bestätigt. Bei seiner Wiederwahl kann er 62 Ja-Stimmen für sich verbuchen. Es gab 4 Enthaltungen und 3 Nein-Stimmen.

Anke Klutta setzt sich nach zwei spannenden Wahlgängen gegen Ortwin Kork durch (1. Wahlgang: Unentschieden bei 2 Enthaltungen, 2. Wahlgang: 33 zu 31 Stimmen bei 4 Enthaltungen) und übernimmt den Posten der 3. Vorsitzenden (Öffentlichkeitsarbeit / Pressewart). Ein neues Vorstandsmitglied für Schriftführung und Marketing, konnte mangels Interessenten nicht gefunden werden. Als Kassenprüfer werden Norbert Nielsen, Klaus Dieter Konrad und als Ersatz Sebastian Behme einstimmig gewählt.

TOP 13: Gestellte Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 14: Fragen und Anregungen

Rainer Goeritz schlägt vor, für die Wahlen einen Wahlvorstand bzw. Wahlausschuss einzusetzen, um die Wahlen geordneter abzuhalten. Dies stößt allerdings auf wenig Interesse, da bis jetzt alle Wahlen ohne große Schwierigkeiten durchgeführt werden konnten.

Da weitere Fragen und Anregungen nicht gestellt werden, bedankt sich der 1. Vorsitzende Christian Röhling bei allen anwesenden Mitgliedern und schließt die Versammlung.

Ende der Versammlung: 22:20 Uhr

Für die Richtigkeit: Datum: 21.02.2011

gez.. Jens Kowall, Vorstandsmitglied für Schriftführung und Marketing

gez. Christian Röhling, 1. Vorsitzender

gez. Peter Hagemann, 2. Vorsitzender

Anmerkung: Diese Niederschrift wurde ab 05.01.2012 auf der TuS-Internetseite veröffentlicht.

Geschäftsbericht 2011 des Vorstandes

Das Jahr 2011 ist für unseren Verein im Ganzen gesehen doch ein erfolgreiches gewesen, obwohl die Mitgliederzahl weiter abgenommen hat und jetzt bei 1201 (Stichtag 01.01.2012) liegt. Damit hat aber der allgemeine Trend inzwischen auch nur unseren Verein erreicht. Viele ältere Mitglieder, meist über 70 Jahre und nicht mehr aktiv, waren es, die den Verein verließen. Spielte hier die Beitragserhöhung eine Rolle? Wegzüge waren zu verzeichnen, vor allem von Familien, die sich zahlenmäßig natürlich stark auswirken. Auch der demografische Wandel in Form sinkender Geburtenzahlen macht sich jetzt bemerkbar. Aber der entscheidenden Faktor für die sinkenden Zahlen ist wohl die Einführung der Ganztagsschule. Es bleibt vielen jungen Leuten dadurch einfach keine Zeit mehr für ‚ihren' Sport'. Spät nachmittags kommen sie aus den weiterführenden Schulen nach Hause und treffen nach kurzer Erholungspause in der Sporthalle schon auf die Erwachsenen, die auch ihren Sport treiben wollen. Um diese Probleme zu mildern, empfiehlt der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB), die Vereine sollten auf die Schulen zugehen und dort nachmittags Sport anbieten. Doch welcher Übungsleiter kann das und mag das? Abgesehen davon, dass viele Trainer und Betreuer auch berufstätig sind und schon aus zeitlichen Gründen dies nicht tun können, ist der Sport im Verein freiwillig, in der Schule ein Pflichtfach. Wer will sich den Umgang mit schwierigen Kindern im Pflichtfach Sport schon antun, wer möchte an Zeugniskonferenzen teilnehmen usw. Und in der Hohnstorfer Grundschule gibt es keinen Nachmittagsunterricht, in der Nähe nur in den weiterführenden Schulen in Scharnebeck, Bleckede und Lüneburg. – Also keine glücklichen Aussichten für unseren Verein.

2010 war die Belegung der Sporthalle im Winter noch ein zentrales Thema, im letzten Jahr war die Situation schon entspannter. Weil auch bei den Jugendfußballern die Zahlen kleiner geworden sind, haben sie Spielgemeinschaften mit anderen Vereinen gebildet, wodurch der Bedarf an Winterhallenzeiten abgenommen hat, denn oft wird jetzt auswärts trainiert. Geholfen hat auch, dass sich dankenswerterweise einige Gruppen wie Pilates, Herzsport, Selbstverteidigung (ATK) und Kurse schon seit einiger Zeit bereit erklärt haben, die Tribüne als weiteres „Hallenviertel" zu nutzen. Inzwischen ist der Sichtschutz am Geländer zur Sporthalle hin angebracht und demnächst soll auch der Großteil der Stühle in einen Holzschuppen mit Unterstand auf dem Schulhof verlagert werden, den TuS und Samtgemeinde gemeinsam finanziert haben.

Unsere Sporthalle hatte 2011 diverse kleinere Schäden, die aber durch Hausmeister Wolfgang Wendt, der auch aktives Mitglied ist, schnell und unkompliziert behoben werden konnten. In einigen Duschräumen haben sich baubedingte Mängel gezeigt. Sie sollen im Zuge des Baus der Brietlinger Sporthalle - es sind die gleichen Architekten - beseitigt werden.

Im Vereinsheim des Sportzentrums sind die Energiekosten durch den Einbau der Thermo-Solar-Anlage zwar nicht gesunken (E.ON Avacon hat die Preise erhöht), aber abgenommen hat der Energieverbrauch. Die Duschen machen

Probleme. Die 1990 installierte damals hochmoderne hydro-pneumatische Mechanik ist marode und die Suche nach noch passenden Ersatzteilen gestaltet sich sehr schwierig. Möglicherweise hilft nur eine teure komplette Erneuerung.

Die Sport– und Kulturstiftung hat 2011 an unseren Verein 3.000 Euro ausgeschüttet und die Sparkasse Lüneburg stockte das Stiftungskapital um 3.000 Euro auf.

Unsere Abteilungen wurden immer wieder bei ihren Veranstaltungen von den örtlichen Geschäftsleuten, allen voran von der Sparkasse, EDEKA-Lange, Wir-leben-Apotheke, Autoservice Ritter und SP:Kruse unterstützt. Dafür sind wir sehr dankbar. Es sollte selbstverständlich sein, dass wir im Gegenzug diese Sponsoren bei Einkäufen und Dienstleistungen berücksichtigen.

Leider mussten wir relativ kurzfristig unseren Sportlerball absagen, weil sich durch vorher nicht bekannte Parallelveranstaltungen eine zu geringe Teilnehmerzahl ankündigte.

Die Reinigung des Sportzentrums und der Sporthalle durch Mitarbeiterinnen aus Hohnstorf/Elbe sehen wir weiterhin als eine gute Lösung an. Die Damen sorgten zuverlässig, flexibel und „mit Herzblut“ für Sauberkeit. Beschwerden gab es gelegentlich nach Veranstaltungen auf der Tribüne, wenn die Verantwortlichen nicht für eine vorschriftsgemäße „Besenreinheit“ gesorgt hatten. Für grundlegende Sauberkeit speziell in diesem Bereich soll demnächst eine neue kleine Reinigungsmaschine sorgen.

Einige herausragende Veranstaltungen, die wir organisiert hatten oder an denen der TuS beteiligt war:

02.04.2011 Ballsporttag

11.05.2011 Fußball: Hannover 96 II gegen TuS und Kreisauswahl

15.05.2011 „23. Tour de Marsch“ der Samtgemeinde Scharnebeck

29.05.2011 30. Jubiläumsdeichlauf mit 475 Teilnehmern

01.07.2011 Startveranstaltung „Kooperation TuS Handball – Grundschule

26.11.2011 Sportabzeichenvergabe im Versammlungsraum Sportzentrum

Im Vereinsvorstand gab es in diesem Jahr 2011 Veränderungen: Unser langjähriger 3. Vorsitzender Uwe Diercks und der Schriftführer Jens Kowall schieden aus persönlichen Gründen aus ihren Ämtern aus. Beiden sei an dieser Stelle ausdrücklich für ihr Engagement gedankt. Als 3. Vorsitzende für Presse– und Öffentlichkeitsarbeit wurde auf der JHV 2011 in einer knappen Abstimmung Anke Klutta gewählt, die das Amt aber nach wenigen Monaten aus gesundheitlichen Gründen abgeben musste. Am 20.10.2011 wurde dann kommissarisch Ortwin Kork mit der Wahrnehmung der Presse– und Öffentlichkeitsarbeit des Vereins beauftragt.

Ich möchte mich auch auf diesem Weg bei allen Übungsleitern bedanken, die unermüdlich und ehrenamtlich für den Senioren- und Juniorinnensport arbeiten. Dieser Dank geht natürlich auch an meine Mitstreiter im Vorstand, denn nur als Team können wir alle Aufgaben bewältigen.

Christian Röhling

Jahresberichte der Abteilungen und Gruppen

Aerobic

Seit dem 18. August 2011 habe ich die ehemalige EnergyDance Stunde übernommen und biete dort einen Mix aus Aerobic und Zumba an. Diese Stunde wird sehr gut angenommen, die durchschnittliche Teilnehmerzahl liegt bei 30 Frauen. Das Ganze findet donnerstags von 20:00 bis 21:00 Uhr in der Sporthalle statt.

Ulrike Flügge

Basketball

Die Saison 2010/2011 kann für die Basketballabteilung nur als durchwachsen bezeichnet werden.

Die 1. Herrenmannschaft (Coach Tobias Schlender) beendete die Punktspielrunde in der Bezirksliga-Süd auf Platz 2 mit 21 Punkten, punktgleich mit dem Tabellenführer TVJ Walsrode. Nach dem freiwilligen Abstieg aus der Bezirksoberliga Bremen/Lüneburg konnte man durchaus auf eine sehr gute Saison zurück blicken.

Mit Jan Förster (297 Punkte – 24,8 Durchschnitt) stellte der TuS den besten Korbjäger der Liga. In der Top10 befand sich auf Platz 8 zudem Michael Schölzel mit 183 Punkten.

Im BBL-Pokalwettbewerb kam für den TuS das Aus in Runde 1. Der Bezirksoberligist TuS Ebstorf konnte das Spiel erfolgreich für sich gestalten, Endergebnis 47:53.

Für die 2. Herrenmannschaft verlief die Saison nur durchschnittlich, das Team landete in der Endabrechnung mit 18 Punkten auf Platz 4 im Mittelfeld der Bezirksklasse-Süd. In der Top10 der Korbjäger landeten Klaas Kohlmeyer (Platz 3 – 185 Punkte) und Jan-Bodo Ahrens (Platz 9 – 130 Punkte).

Die Damenmannschaft (Coach Jan Möller) spielte eine enttäuschende Runde, das Team wurde mit 16 Punkten nur Vorletzter in der Bezirksliga. Kirsten Ahrens belegte mit 172 Punkten Rang 8 in der Korbjägerliste.

Die männliche U18 (Tabellenletzter) verlor leider alle 10 Spiele. Allerdings war Michael Meyer mit 167 Punkten viertbester Korbjäger der Liga.

Aufgrund Spielermangel konnten die Damenmannschaft sowie die männliche U18 für die Saison 2011/2012 nicht mehr gemeldet werden.

Somit blieben für die neue Saison nur die beiden Herrenmannschaften übrig.

Mit dem Saisonverlauf kann die Basketballabteilung bei diesen beiden Mannschaften aber durchaus zufrieden sein:

Die 1. Herrenmannschaft (Spielertrainer Tobias Schlender) ist in der Bezirksliga-Süd momentan Tabellenführer mit 8 Punkten, konnte alle 4 Spiele gewinnen. Aufgrund diverser Mannschaftsrückzüge besteht die Saison für das Team nur aus 10 Spielen. Das Team spielt eine sehr gute Saison und hat alle Chancen, auch am Saisonende als Tabellenführer dazustehen, um dann die beiden Aufstiegsspiele gegen den Meister der Nord-Staffel zu bestreiten.

Jan Förster führt die Korbjägerliste mit 90 Punkten (Durchschnitt 22,5 Punkte)

aus 4 Spielen wieder an.

Das schnelle Aus ereilte das Team im BBL-Pokalwettbewerb, dieses Mal verlor der TuS in Runde 1 gegen die drei Klassen höher in der 2. Regionalliga spielende BG 89 Rotenburg/Scheeßel mit 44:114.

Die letztjährige mU18 kommt zum Großteil in der 2. Herrenmannschaft zum Einsatz, das Team belegt Platz 4 mit 4 Punkten (2 Siege/2 Niederlagen) in der Bezirksklasse-Süd.

Michael Meyer ist auf Platz 4 der Korbjägerliste mit 57 Punkten (Durchschnitt 14,2).

Die Basketballabteilung ist mit 7 Schiedsrichtern weiterhin gut aufgestellt. Silkia Hinz, Tobias Schlender und Christian Tilsner kommen auch im Pool der Bezirksoberliga zum Einsatz, Silkia Hinz zusätzlich auch noch in der Oberliga Niedersachsen.

Am 01.10.2011 hatten die Basketballer des TuS Hohnstorf nach vielen Jahren interessierte Kinder und Jugendliche in die Sporthalle am Elbdeich eingeladen. Viele Stunden der Vorbereitung und Koordination wurden von Michael Schölzel und seinen Helfern aus der Damen- und Herrenmannschaft für diesen Tag aufgebracht. 26 Jugendliche im Alter zwischen 5 – 18 Jahren konnten von den Übungsleitern begrüßt werden.

Es wurden nach einer kurzen Begrüßung durch Michael Schölzel und einer Vorstellung der Trainer und den dazugehörigen Stationen gleichgroße Gruppen gebildet, welche auch altersgerecht zusammen die vier Stationen zu absolvieren hatten. Jeder Teilnehmer erhielt einen Durchgangsplan. Gegen 16:45 Uhr konnten alle Kinder und Jugendliche bei der „Siegerehrung“ ihr Spielabzeichen in Bronze, sowie ein Urkundenheft entgegennehmen.

Spätestens in der Rückrunde oder im Training soll auch das Spielabzeichen in Silber ermöglicht werden. Wer Interesse an dieser Sportart hat, der kann sich gern bei Michael Schölzel unter 0151/59156611 melden. Michael Schölzel betreut momentan zwei Trainingsgruppen, die insgesamt die Altersklassen U10 – U14 abdecken. Die U10 trainiert Freitags zwischen 17:00 Uhr und 18:00 Uhr, die U12 und U14 Freitags zwischen 15:30 Uhr und 17:00 Uhr

Wie immer, so auch in dieser Saison, erfreut sich die Basketballabteilung wieder über eine gute Zuschauerresonanz bei ihren Heimspielen, bei denen die Stimmung wie immer sehr gut ist.

Ein Besuch lohnt sich alle Mal, wie immer wird zusätzlich für das leibliche Wohl der Zuschauer durch Verkauf von Getränken, Kaffee, Kuchen und Würstchen gesorgt.

Wer unsere Heimspiele hungrig verlässt, ist selber schuld ☺.

Jens Meincke

Bauch Beine Po

Seit kurzem habe ich die Stunde von Kerstin übernommen und mit der ehe-

maligen Pilates-Stunde am Montagvormittag zusammengelegt. Es sind ca. 10 Teilnehmerinnen, die sich montags von 9 – 10 Uhr in der Sporthalle treffen.

Inhalt der Stunde ist das Ganzkörpertraining. Nach dem Aufwärmen besteht der erste Teil der Stunde aus Aerobic-Übungen mit und ohne Schrittkombinationen und mit unterschiedlichen Intensitäten zum Training der Ausdauer und Koordination. Anschließend geht es auf der Matte weiter mit Übungen auf dem Boden zur Kräftigung von Bauch, Beinen und Po und Rücken. Auch Geräte wie Thera-Bänder, Hanteln, Flexibar, Pilatesbälle, Aerosteps oder Steppbretter kommen zum Einsatz. Es werden Übungen gezeigt, die sowohl für Fortgeschrittene als auch für Anfänger leicht nachzuvollziehen sind. Dabei gibt es intensive und weniger intensive Trainingsabschnitte. Den Abschluss der BBP-Stunde bildet eine Dehneinheit mit Lockerung der beanspruchten Muskulatur, so dass sich jeder nach dem gezielten Training wohl fühlen kann. Neue Mitsportler, die schwitzen möchten, sind immer und jederzeit willkommen!

Anja Brocks

Damengymnastik 20+

Die Damengymnastik-Gruppe besteht aus 26 aktiven Frauen. Wir treffen uns einmal wöchentlich am Mittwoch in der Zeit von 19:00 bis 20:00 Uhr zur Übungsstunde. Die Gruppe wird von Waltraud Schreyer geleitet.

Nach einem intensiven Aufwärmtraining, starten wir mit der immer wieder wechselnden Gymnastik. Gern setzt Waltraud dazu kleine Handgeräte wie Hanteln, Bälle und Flexibänder ein.

Der letzte Turntag vor den Sommerferien endet in der Regel mit einer Fahrrad-Tour; diesmal ging es nach Scharnebeck. In diesem Jahr gab es aber einige besonders Eifrige, die auch in den Ferien nicht auf den Sport verzichten wollten. Somit wurde sich weiterhin um 19:00 Uhr an der Halle getroffen und wir sind geradelt bzw. am Deich spazieren gegangen.

In unserer Gymnastikgruppe steht die Bewegung natürlich an erster Stelle, aber auch die Geselligkeit wird gepflegt.

Die alljährliche Weihnachtsfeier ist daher auch fester Bestandteil unserer Planungen. Das gemütliche Beisammensein fand am 14. Dez. 2011 im Gasthaus Glüsing in Lauenburg statt. Alle Beteiligten konnten sich wieder über kleine Geschenke und nette Weihnachtsgeschichten freuen.

Wer Spaß an Sport und Geselligkeit hat, schaut doch gern einmal am Mittwoch bei uns vorbei. Wir freuen uns über weitere aktive Sportlerinnen.

Antje Schulz

Damengymnastik 55+

Die Damen der Montagsgruppe (14:30 – 15:30 Uhr) kommen sehr gewissenhaft und regelmäßig in die Stunde und sind mit viel Spaß dabei. Es sind oft über 20 Teilnehmerinnen.

Die Stunde gestaltet sich ganz unterschiedlich. Der erste Teil besteht meistens aus einem leichten Aufwärmen mit Bewegungen durch den ganzen Hallenabschnitt. Nach dem Aufwärmen geht es weiter im Stand mit Gymna-

stikübungen in unterschiedlichen Intensitäten, auch zum Training der Ausdauer und Koordination. Spätestens jetzt wird es Allen zur Musik warm.
Mit Übungen auf dem Boden schließt die Stunde ab. Zur Kräftigung des gesamten Körpers von den Armen über Bauch, Beine, Po und Rücken werden auch Geräte wie Therabänder, Hanteln, Flexibar und Pilatesbälle eingesetzt.
Die Übungen auf dem Boden sind in der Rückenlage, Bauchlage, Vierfüßlerstand oder Seitlage, wobei es immer Alternativübungen gibt, wenn Knie, Schultern oder andere Körperteile nur vorsichtig belastet werden dürfen.
Die Gruppe hat im Sommer wieder eine Radtour gemacht und das Sportjahr 2011 mit einer Weihnachtsfeier abgeschlossen!

Anja Brocks

Fußball

Die Saison 2010/2011 wurde von der 1. Herren sehr erfolgreich beendet und man belegte in der Kreisliga / Kreis Lüneburg den 7. Platz mit 54:40 Toren und 45 Punkten. Leider hatte man in der Rückrunde schon bereits etwas geschwächelt, denn sonst wäre auch noch ein etwas höherer Tabellenplatz möglich gewesen.
Die 2. Herren (Kreisliga Reserve) hatte in der Rückrunde durch die Übernahme in der Betreuung durch Fußballobmann Andreas Studt und dem gemeinsamen Training beider Herrenmannschaften wieder etwas die Erfolgsspur gefunden, ebenso wie die Freude am Fußballspiel und an der Gemeinschaft in der Mannschaft. So gelang ihnen noch ein recht ordentlicher 9. Platz mit 33:47 Toren und 20 Punkten.
Der Start in die Saison 2011/2012 stand aber für die 1. Herren leider unter keinem guten Stern, denn es fielen gleich am Anfang einige Leistungsträger aus gesundheitlichen Gründen und wegen Vereinswechsels aus. Leider konnten diese Probleme bis zum heutigen Tage noch nicht aufgefangen werden, weil die jüngeren Spieler erst einmal in die neuen Aufgaben eingebunden werden müssen.
Das Ziel der 1. Herren wird bis zum Saisonende 2011/2012 der Klassenerhalt in der Kreisliga sein. Mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln muss der Abstieg in die Kreisklasse verhindert werden. Zur Zeit belegt die 1. Herren den 14. Platz mit 18:42 Toren und 12 Punkten.
Die 2. Herren ist dagegen sehr gut in die Saison 2011/2012 gestartet und belegt zur Zeit in der Kreisliga Reserve den 4. Platz mit 32:15 Toren und 21 Punkten, wobei noch ein Nachholspiel fehlt.
Insgesamt nimmt der TuS Hohnstorf/Elbe in dieser Spielzeit 2011/2012 mit insgesamt drei Herrenmannschaften teil. Zu erwähnen ist noch die Altliga, die zur Zeit den 6. Platz in der Staffel Altsenioren Ü40 im 11-er Feld belegt.
Die Fußballer wünschen allen TuS-Mitgliedern ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2012 und bedanken sich hiermit noch einmal beim Vorstand , den Sponsoren, den Geschäftspartnern und bei unseren treuen Fans für das angetragene Vertrauen.

Andreas Studt

Kassenbericht 2011 und Haushaltsplan 2012 - TuS Hohnstorf/Elbe von 1925 e.V.

Konten	Einnahmen	HHPL Ansatz 2011	Kassenbericht 2011	HHPL Ansatz 2012
	Ideeller Bereich			
3000	Mitgliedsbeiträge	92.000,00 €	96.405,00 €	98.500,00 €
3210	Spenden	600,00 €	420,00 €	400,00 €
	Sparkassenstiftung Jugend/Sport		800,00 €	
5320	Einnahmen Sporthalle		140,00 €	150,00 €
5810	Zuschüsse:			
	Gemeinde Hohnstorf (Jugendförderung)	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €
	Sport- und Kulturstiftung	3.000,00 €	3.000,00 €	2.000,00 €
	Vermögensverwaltung			
8200	Zinsen (Sparkasse Giro-Plus)	100,00 €	91,30 €	100,00 €
	Zweckbetrieb			
3900	Rehabilitationssport	12.000,00 €	14.439,80 €	14.500,00 €
3901	Kurse	500,00 €	1.592,50 €	1.000,00 €
5810	**Zuschüsse:**			
	Gemeinde Hohnstorf (Platzpflege)	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €
	KSB-Kommunale ÜL-Mittel	3.800,00 €	3.748,20 €	3.800,00 €
	KSB-ÜL-Rückvergütung	3.000,00 €	2.983,01 €	3.000,00 €
	erwartete/erhaltene Fördermittel -Trecker Spz.-	3.000,00 €	3.000,00 €	
	Samtgemeinde Scharnebeck			
1720	Sonderkonto Fußballjugend (E.on Avacon Trophy)		2.000,00 €	2.000,00 €
5900	Sonstiges (Musikanlage)	150,00 €	100,00 €	100,00 €
	wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb			
5610	Veranstaltungen	1.500,00 €	845,74 €	500,00 €
7100	Bandenwerbung	230,00 €	230,04 €	230,00 €
	Summe Einnahmen	125.380,00 €	135.295,59 €	131.780,00 €
	Ausgaben			
	Ideeller Bereich			
2310	Beiträge an Fachverbände	9.600,00 €	9.197,46 €	9.200,00 €
4070	Versicherungen	1.350,00 €	1.328,20 €	1.350,00 €
4030	Verwaltungskosten	800,00 €	1.037,26 €	1.050,00 €
2210	Porto, Telefon Gesamtverein	650,00 €	720,01 €	750,00 €
4700	Zeitschriften	70,00 €	66,60 €	70,00 €
2420	Ehrungen und Geschenke	1.500,00 €	1.165,60 €	1.500,00 €
	Vermögensverwaltung			
4131	Sollzinsen			

Fußballjugend

In der jetzt laufenden Saison spielen wir endlich in einer JSG (Jugendspielgemeinschaft) mit Artlenburg und Echem. **Wir heißen jetzt JSG Elbtal.** Viele Jahre habe ich versucht, hier voran zu kommen. Oft waren Eltern oder Großeltern dagegen, hatten Angst, dass die Kinder in andere Vereine geholt

werden.

Ich selbst habe neun Jahre die Jahrgänge 1987/88 und 89 trainiert. Hier haben wir mit Brietlingen (Klaus Peters) zusammen gearbeitet und am Ende sind die Spieler in die Herrenabteilung ihres Dorfes gewechselt. Komischerweise hat Brietlingen leider kurz vor der Unterschrift die Zusage zur JSG zurückgezogen. Hendrick Heuer (,Schopper,) hat den Jugendobmann von Briet-

	Zweckbetrieb			
4240	Fahrtkosten	6.700,00 €	7.744,94 €	7.800,00 €
4930	Start- u. Meldegelder	2.600,00 €	3.223,25 €	3.500,00 €
4931	Schiedsrichtergebühren	4.000,00 €	4.751,53 €	4.800,00 €
4672	Passgebühren		23,00 €	
4920	Übungsleiterentschädigung	36.500,00 €	36.580,60 €	36.600,00 €
4921	Übungsleiterausbildung	1.500,00 €	2.125,70 €	2.000,00 €
	Personalkosten			
4000	Reinigung Sporthalle (anteilige Bewirtschaftungskosten)	9.600,00 €	9.043,99 €	10.000,00 €
4210	Reinigung Sportzentrum	3.430,00 €	3.665,40 €	3.750,00 €
	Platzwart (Fußball/Tennis)	4.200,00 €	4.200,00 €	4.200,00 €
4010	Geschäftsstelle	4.800,00 €	4.800,00 €	4.800,00 €
1830	Sozialversicherung/VBG	6.900,00 €	6.862,89 €	7.150,00 €
	(Platzwart, Geschäftsstelle, Reinigungskräfte)			
	Sportstätten			
4150	Platzunterhaltung/Gebäude/Reparaturen (Fußball/Tennis)	9.000,00 €	8.487,23 €	9.000,00 €
	Beteiligung Unterstand/Abstellraum Grundschule	3.000,00 €		3.000,00 €
4141	Auslagen Sporthalle		6,45 €	
4140	Nebenkosten/Strom für Sportzentrum	10.000,00 €	7.922,83 €	8.500,00 €
	Sportgeräte/Spielbetrieb			
4670	Sportgeräte aller Abteilungen	4.700,00 €	5.411,00 €	4.700,00 €
4250	sonstige Kosten Spielbetrieb	2.100,00 €	1.340,87 €	2.000,00 €
1720	Sonderkonto Fußballjugend (E.on Avacon Trophy)			2.000,00 €
	Sonstiges			
1721	Auszahlungen/Aufwandsentschädigungen	1.300,00 €	1.317,23 €	1.300,00 €
4671	Sonstige Ausgaben	1.280,00 €	959,03 €	1.260,00 €
	wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb			
4630	Veranstaltungen	1.300,00 €	1.717,60 €	1.500,00 €
	Summe Ausgaben	126.880,00 €	123.698,67 €	131.780,00 €
	Entnahme / Zuführung Rücklage	-1.500,00 €	11.596,92 €	0,00 €
		125.380,00 €	135.295,59 €	131.780,00 €

Aufgestellt im Januar 2012
Vorstandsmitglied Finanzen und Organisation Annette Kork

Bestand am 31.12.2010		18.733,73 €	Hauptkasse	94,05 €
Einnahmen	2011	135.295,59 €	Sparkasse Giro	3.229,45 €
Ausgaben	2011	123.698,67 €	Sparkasse Giro Plus	27.007,15 €
Bestand am 31.12.2011		30.330,65 €		30.330,65 €

lingen verboten, diese JSG einzugehen.

Die Vorteile einer Spielgemeinschaft sind: Es sind mehr Sportstätten vorhanden, es ist einfacher in Jahrgangsmannschaften zu spielen, weil sich die Anzahl der Spieler pro Jahrgang erhöht und die Qualität der Mannschaften verbessert sich. Leider haben wir noch einige Eltern, die ein Problem mit der JSG haben. Sie sehen die Vorteile nicht, oder sehen nur ihren persönlichen Nachteil. Hier muss noch Überzeugungsarbeit geleistet werden, denn es geht ja schließlich um die Kinder und nicht um die Eltern.

Alle drei Vereine (Artlenburg, Echem und Hohnstorf) sind mit der Zusammenarbeit zufrieden. Reibungslos und unkonventionell läuft das Miteinander. Vielleicht überzeugt das auch den TuS Brietlingen oder die SV Scharnebeck, so dass sich die JSG vergrößern kann.

Wir (das sind alle Trainer der JSG) sind nach wie vor davon überzeugt, dass eine große Spielgemeinschaft in unserer Region für eine bessere Spielqualität steht, und dass die abnehmende Zahl an Kinder damit kompensiert wird. Denn wenn wir durch die JSG die Qualität der einzelnen Mannschaften zu verbessern, werden nicht mehr so viele Spieler von den höher spielenden Stadtvereinen abgeworben. Dann geht es vielleicht auch einmal andersherum.

Trotzdem kann sich unsere Arbeit sehen lassen. Denn wenn es in der Herrenabteilung (auf Grund der Trainer) zurzeit auch reichlich kriselt, so kann man sehen, dass unsere Jugend gut eingeschlagen hat. Sie brauchen nur gute Trainer und ältere Spieler, die sie „an die Hand nehmen“.

Zur abgelaufenen Saison 2010/20011

Michael Wilksch hat mit seiner U16 (Jahrgang 1995) die Aufstiegsrunde zur Landesliga im Dezember 2010 erreicht. Diese Runde hat die Mannschaft dann als Sechster abgeschlossen (Juni 2011). Das reichte nicht. Daher spielen sie zurzeit in der Oualirunde zur Aufstiegsrunde Landesliga. Auf Grund vieler Abgänge (3x MTV Treubund und 2x kein Fußball mehr) stehen sie hier auf dem letzten Platz. D. h. dass sie ab März in der Bezirksligarunde spielen. Werden sie hier 1. oder 2., bleiben sie im Bezirk?

Alle anderen Mannschaften haben gute Plätze in ihren Staffeln erreicht. Die Jahrgänge 2003, 2002, 2001 und 1997 haben jeweils einen Mittelplatz erreicht. Die anderen Mannschaften haben sich weiter unten wiederfinden müssen. Dieses hoffen wir durch die neue JSG verbessern zu können.

Die gerade laufende Saison

Die Mannschaften haben ihren Platz halten können. Zwei Mannschaften haben sich verbessert. Der Jahrgang 2000 ist sogar vom 9. Auf den 3. Platz geklettert. Sie haben alle Spiele gewonnen.

Probleme gab es im Jahrgang 1997. Ein Spieler will kurzfristig nach Lüneburg wechseln. Daraufhin haben zwei Spieler ihren Pass genommen und sind nach Lauenburg. Aus diesem Grund mussten die Trainer Axel Niquet und Carmen Röhling die Mannschaft zurückziehen.

Jugendobmann wechselt

Am 08.12.2011 habe ich mein Amt als Jugendobmann an Andreas Braun ab-

gegeben. Nach 16 ½ Jahren Ehrenamt für den Jugendfußball, davon 11 Jahre als Jugendfußballobmann, soll es genug sein. Neue Leute mit neuen Ideen müssen ran, um den Fußball weiter am Laufen zu halten.

Andreas Braun ist seit August 2007 Jugendtrainer bei uns und trainiert den Jahrgang 2002. Er ist am Campingplatz bei Kalle aufgewachsen. Sein Vater (Bernd Hildebrandt) ist schon seit 25 Jahre beim MTV Treubund in der Jugendfußballabteilung, die er als JO leitet. Er ist ausgebildeter Jugendtrainer und sehr engagiert, also genau der Richtige für unsere Jugend.

Ich wünsche ihm immer eine gute Hand bei den Entscheidungen und vor allem gute Unterstützung. Ich bitte alle Verantwortlichen ihn genauso zu unterstützen, wie sie es bei mir und meinen Vorgängern getan haben.

Auch im letzten Jahr wurden wir von Fußballfreunden unterstützt. Ohne diese Hilfen ist es heute nicht mehr möglich eine so große Abteilung „am Laufen“ zu halten. Daher möchte sich der Jugendfußballobmann im Namen aller „ Fußballkinder“ bei folgenden Menschen bedanken:

- Allen ehrenamtlichen Trainern und Betreuern
- Allen die unsere Jugend mit Spenden unterstützt haben
- Den treuen Helfern aus der Alt-Herren und Alt-Liga Mannschaft
- bei dem Zeltteam unter Leitung von Peter Zeyn und Jens Lange
- und beim Platzwart Heinrich Meyer, der den Platz trotz starker Belastung immer im Griff hat.

Zum Schluss noch ein Wunsch von mir

Ich wünsche mir, dass die älteren Hohnstorfer Fußballer mehr Unterstützung für die Abteilung leisten. Von den 1. und 2. Herrenspielern erwarte ich, dass sie sich eine Jugendmannschaft aussuchen, die sie als Trainer mit unterstützen. Nur so kann und wird die Harmonie, die ein Verein braucht, erhalten/ erzeugt.

Andreas Köhlbrandt

Handball

Im Mai 2005 gegründet, existiert die Handballabteilung des TuS seit nunmehr fünfeinhalb Jahren und hat sich im reichhaltigen Hohnstorfer Sportangebot mittlerweile fest etabliert.

An der aktuellen Punktspielsaison nehmen folgende Mannschaften teil:

Herren – (derzeit) 3. Tabellenplatz
Männliche A-Jugend – 7. Tabellenplatz
Männliche C-Jugend – 4. Tabellenplatz
Männliche D-Jugend – 7. Tabellenplatz
Männliche E-Jugend – 8. Tabellenplatz
Weibliche A-Jugend – 5. Tabellenplatz
Weibliche B-Jugend – 2. Tabellenplatz
Weibliche C-Jugend – 10. Tabellenplatz
Weibliche D 1- Jugend – 5. Tabellenplatz
Weibliche D 2- Jugend – 3. Tabellenplatz
Weibliche E-Jugend – 2. Tabellenplatz

Weiterhin wurde erstmalig in dieser Saison ein Damenteam gemeldet. Diese

Mannschaft setzt sich vorwiegend aus eigenen, ehemaligen A-Jugend-Spielerinnen der Abteilung sowie Handball erfahrenen „Wiedereinsteigerinnen“ zusammen. Das Ziel, in der ersten Punktspielsaison „nicht Letzter zu werden“ sollte erreicht werden, befindet man sich momentan immerhin auf dem 7. Tabellenplatz.
Komplettiert wird die Mannschaftsaufzählung durch unsere „Minis“ und „ Superminis“. In diesen Altersklassen der Jahrgänge 2003/04 bzw. 2005/06 gibt es so genannte „Spielfeste“, bei welchen noch nicht unbedingt das Siegen an erster Stelle steht, sondern der Spaß und die Freude an der gemeinsamen Bewegung.
Informationen über aktuelle Trainingszeiten und Ansprechpartner (Trainer und Betreuer) der einzelnen Mannschaften sind auf der TuS-Homepage zu finden.
Zu den Höhepunkten im vergangenen Handballjahr zählen ohne Zweifel:

- die Kreismeisterschaft 2010/11 der männlichen D-Jugend mit sagenhaften 16 Siegen bei nur einer einzigen Niederlage
- das Saisonabschlussfest „Handball Rockt“ im April
- die Teilnahme an den „Internationalen Lübecker Handballtagen“ mit 5 Mannschaften
- das Einlaufen und „Flaggen halten“ der weiblichen D-Jugend anlässlich des Champions League Spiels der Bundesliga-Handballfrauen des Buxtehuder SV gegen die spanische Mannschaft Itxako Navarra am 29. Oktober 2011 in der Hamburger O2-World vor 2.500 Zuschauern
- und ganz aktuell - die erstmalig ausgerichtete Weihnachtsfeier für unsere kleinsten Handballer am 17. Dezember 2011 auf der Galerie in der Sporthalle mit ca. 150 Gästen und Teilnehmern

Abschließend möchte sich die Abteilungsleitung bei allen Unterstützern (Sponsoren, Eltern, Trainern und Betreuern etc.) der Handballer bedanken, ohne die eine erfolgreiche Vereinsarbeit nicht möglich wäre. Besonderer Dank geht weiterhin noch einmal an Wolfgang Wendt, der einige Male den versehentlich ausgelösten Feueralarm in der Sporthalle abstellen musste und uns auch sonst bei allen „Hallenfragen“ immer behilflich war (ist), ebenso an Ortwin Kork, der unsere Handballseite auf der TuS-Homepage wieder „Top“ hergestellt hat und unsere Heimspiele regelmäßig auf der Hohnstorfer Homepage ankündigt, sowie an all jene, deren (Mit-) Arbeit oftmals im Verborgenen bleibt bzw. deren Engagement „einfach so vorausgesetzt“ wird.

Christine Darm

Herrengymnastik 55+

Die Herren der Montagsgruppe sind trotz manchmal hohen Alters mit Freude dabei. Die Sporteinheit beginnt mit einem Aufwärmen.
Leichte gymnastische Übungen zur Erwärmung und Lockerung der Muskeln stehen am Anfang. Dabei bewegen wir uns zur Musik meistens erst durch die Halle, danach werden die Gelenke und Muskeln im Stand gezielt bewegt. Auch verschiedene Geräte, wie z.B. Fitnessbänder, Hanteln oder Flexibar werden in regelmäßigem Abstand in der ersten halben Stunde mit eingesetzt, um die Muskeln ganz gezielt zu kräftigen und zu stärken.

Natürlich haben wir peppige Musik dabei, damit die Übung ganz leicht erscheinen und Spaß machen.
Danach geht es noch eine Stunde weiter mit einem Volleyball-Spiel. Für 2012 wünschen wir uns unbedingt „Nachwuchs“. Neue Mitspieler sind also jederzeit herzlich willkommen. wir denken da besonders an Herren, die aus der Dienstags-Turnabteilung „herausgewachsen sind“ und eine etwas ruhigere sportliche Tätigkeit suchen. Wir treffen uns immer montags um 14 – 15:30 Uhr in der Hohnstorfer Sporthalle am Elbdeich.

Anja Brocks und Klaus Paul

Herzsport

Die neue Frauen-Herzgruppe hat sich etabliert. Und die Aufteilung der ehemaligen Herz-Gruppe in Damen und Herren hat sich bewährt.
In die Herren-Herzgruppe kommen ebenfalls ständig neue Mitglieder, so dass im Schnitt immer 12 – 16 Teilnehmer mit Verordnung an der Stunde teilnehmen.
Mit dieser Gruppengröße lässt sich sehr gut eine für alle Teilnehmer individuelle Stunde mit dem Schwerpunkt Herz-Kreislauf-Training anbieten. Die Stunde wird von Manuela Werner und mir im wöchentlichen Wechsel geleitet. Die Frauengruppe, die sich auf der Galerie trifft, wird von Hildelies Stephan bewegt. Die ärztliche Versorgung ist mit unseren fünf Ärzten aus der näheren Umgebung, die im Wechsel die Stunden betreuen, gesichert! Dienstags 20 – 21 Uhr.
Die Stunden sind fast immer dynamisch, deshalb haben die Teilnehmer beider Gruppen immer sehr viel Spaß und das Lachen kommt nicht zu kurz!
Unseren Sommerausflug haben wir dieses Jahr auf dem Wasser zwischen Artlenburg und Bleckede verbracht und das Jahr im Dezember mit einer Weihnachtsfeier abgeschlossen!

Anja Brocks

Lauftreff

Unsere Läuferinnen und Läufer waren 2011 insgesamt an 46 Wettbewerben in Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern und Hamburg beteiligt. Am stärksten waren wir bei den Volksläufen in Amelinghausen und Gellersen mit 12, sowie Lüneburg und Adendorf mit 9 Teilnehmern vertreten. Am Haspa-Marathon in Hamburg nahmen Knut Erdtmann und Burkfried Schalk teil.
Unser Extremsportler war Michi Thoms: 38 Mal ist er 2011 gestartet und nur zweimal davon nicht auf dem Treppchen, sogar 18 mal Erster in seiner Altersklasse und oft Schnellster überhaupt. Er ist bei derselben Veranstaltung in Scharnebeck jeweils über 4.200 und 8.400 m gelaufen und zweimal Kreiscrossmeister des Kreis-Leichtathletikverbandes (KLV) geworden. Er wurde Kreismeister Harburg Land/Lüneburg im 5.000m-Bahnlauf in Tostedt und Kreismeister im Bahnlauf über 3.000 m. Auf Bezirksebene erreichte er in Soltau über 3.000m den 2. Platz.
Auch beim Salah-Cup - das sind Volkläufe in Scharnebeck, Thomasburg, Gellersen, Amelinghausen, Lüneburg, Adendorf und Hohnstorf/Elbe – hatten

wir Erfolge: Michael Thoms kam mit 181 von 200 möglichen Punkten auf den 3. Platz in seiner Altersklasse. Bei den Frauen erlief sich Hannelore Schwarcke mit 178 Punkten den 2. Platz und Regina Basedow mit 117 Punkten den den 3.. Platz. Weitere hervorragende Platzierungen erreichten jeweils in ihren Altersklassen: Paul Kunert (127 P.) 4. Platz, Maria Würzburger 4. Platz (108 P.), Knut Erdtmann 5. Platz (151 P.), Axel Drawe 13. Platz (69 P.) und Hubert Kößler 26. Platz (27 P.).

Beim Ratzeburger Staffel-Inseltriatlon traten zwei gemischte Teams aus den Abteilungen Radsport und Lauftreff an: Thomas Sosna (Schwimmen), Peter Gebhardt (Radfahren) und Knut Erdtmann (Laufen) kamen auf einen 4. Platz im Gesamt, Regina Basedow (Schwimmen), Dirk Dittmer (Radfahren) und Paul Kunert (Laufen) auf den 20. Platz. Es hat allen Beteiligten viel Spaß gemacht.

Ein Höhepunkt des Jahres war mit 475 Teilnehmern unser 30. Jubiläums-Deichlauf mit Walking. Hier ist in jedem Jahr der gesamte Verein beteiligt und auch die Freiwillige Feuerwehr Hohnstorf/E., wofür wir sehr dankbar sind.

Auf unserer Abteilungsversammlung 2012 haben wir Regina Basedow zur 2. Vorsitzenden gewählt, weil Axel Drawe aus Hohnstorf wegzieht.

Wir blicken zuversichtlich in die Zukunft, denn wir haben auch 2011 einige Mitglieder hinzu gewonnen.

Maria Würzburger

Mädchenturnen - Kein Jahresbericht abgegeben.

Pilates

Leider musste ich aus beruflichen Gründen meine Bauch-Beine-Po-Gruppe am Montagvormittag aufgeben, die aber glücklicherweise von Anja Brocks übernommen wurde und auch sehr gut angenommen wird. Jetzt kann ich mich auf meine Pilates-Gruppe konzentrieren, die nach den Sommerferien von Donnerstag auf Mittwoch 19 – 20 Uhr verlegt wurde. Dadurch hat sich die Gruppe vergrößern können. So sind wir an den Übungsabenden durchschnittlich 16 Teilnehmerinnen und 1 Teilnehmer und haben trotz der Anstrengungen immer sehr viel Spaß, so dass auch die Lachmuskeln immer gut trainiert werden. Natürlich freuen wir uns immer über neue "Opfer" und heißen sie immer herzlich willkommen.

Kerstin Detels

Radsport

Wir hatten ein erfolgreiches Jahr 2011. Die ersten zwei Monate verbrachten wir auf der Galerie in der Sporthalle beim Rollentraining.

Mit der Wertungskarte des „Bund Deutscher Radfahrer“ waren wir in diesem Jahr mit neun Mitgliedern unterwegs. Insgesamt nahmen wir an 13 RTF-Veranstaltungen (Rad-Touren-Fahrten) im Raum Norddeutschland - Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Mecklenburg - Vorpommern und Hamburg – teil, bei Permanenten-Touren waren es 8 Veranstaltungen.

In Hamburg bei der Vattenfall Cyclassics fuhren wir mit drei Teilnehmern, in Berlin bei der Skoda Velothon mit vier Teilnehmern.

In Zusammenarbeit mit der Laufabteilung waren wir mit zwei Staffeln beim “Internationalen Ratzeburger Triathlon“ vertreten. Ebenso unterstützten wir die Laufabteilung beim Deichlauf sowie bei dem jedes Jahr stattfindenden Grenzlauf zwischen Lauenburg und Boizenburg.

In diesem Jahr hat die Radsportabteilung zwei „Permanente Touren“ ausgearbeitet und dem Bund Deutscher Radfahrer gemeldet, die auch genehmigt wurden.

Dirk Dittmer

Radwandern

Am 17. April 2011 führte unsere erste Radwandertour über Lauenburg, Geesthacht (Fischtreppe) und Niedermarschacht zurück nach Hohnstorf, dort zum Abschluss mit gemeinsamen Essen. Unsere gefahrenen Kilometer bei gemütlicher Geschwindigkeit 49.

Die zweite Tour fand am 15. Mai 2011 statt. Es war eine Standardtour am Elbe-Lübeck-Kanal bis Siebeneichen und auf der anderen Seite vom Kanal zurück. Mittagessen unterwegs in einem Landgasthof (improvisiert aber doch ganz gut). Gefahrene Kilometer 47.

Bei den Teilnehmern immer wieder ein Erlebnis: Unsere Tour am 13. Juni 2011. Ab Bardowick an der Ilmenau bis Lüneburg. Anschließend über wenig befahrene Wege zurück nach Hohnstorf. Auch hier sind es 47 km Streckenlänge gewesen und ebenfalls mit Mittagessen.

Zu den Zeugen der Eiszeit ging es am 10. Juli 2011. Über Echem, Boltersen, Neetze nach Breetze in den Findlingsgarten. Dann über Bleckede, mit Mittagessen im „Waldfrieden“ sowie beim „Italiener“ noch ein Eis mit Genuss, Radegast, Brackede, Wendewisch, Barförde nach Hohnstorf. Hier nahm eine schöne Tour nach 47 km ihr Ende.

Jetzt stand für dieses Jahr die längste Strecke auf dem Plan. Am 14. August starteten wir die Mecklenburg-Vorpommern – Fahrt mit einer Länge von 56 km. Leider mussten wir nach einem sehr guten Mahl in Boizenburg den Rest der Strecke im Regen fahren und somit kamen wir ziemlich durchnässt zu Hause an. Es war trotz allem eine schöne Fahrt.

Die Winsener Marsch ist immer wieder eine Radwanderung wert. Von Hohnstorf über Brietlingen, Bardowick, Radbruch, Fahrenholz, Marschacht, dort sehr gut zu Mittag gegessen und anschließend durch die Feldmark zurück nach Hohnstorf. Am 11. September 2011 haben wir mit dieser Tour 52 km bewältigt.

Eine Lieblingstour von mir ist die vom 03. Oktober 2011. Auf wenig befahrenen Straßen und Wegen führte sie über Echem und Rullstorf zu einem Zeugnis aus der Vorzeit, der „Neuen Lüneburger Landwehr“, anschließend nach Nutzfelde über einen schönen Waldweg nach Erbstorf weiter nach Adendorf am Inselsee, Fischhausen und Fehlingsbleck vorbei in den „Hohnstorfer“ zum Jahresabschluss-Essen der Radwanderer. Wenn es auch nur 41 km waren, Appetit hatten wir trotzdem.

Robert Stellmann

Sportabzeichen - Kein Jahresbericht abgegeben.

Tennis - Kein Jahresbericht abgegeben.

Tennisjugend-Rückblick

19.03.2011	Mixed-Turnier unter dem Motto -Down Under- 18 Jugendliche freuten sich über die kleinen Mitbringsel vom fünften Kontinent.
Mai – September	Drei Jugendmannschaften nahmen an den Punktspielen mit folgenden Ergebnissen teil: 3. Platz Juniorinnen - A – in der Kreisliga 3. Platz Junioren - A – in der Kreisliga 5. Platz Junioren - C –in der Kreisklasse
21.07.2011 15. - 17.08.2011	Eintägiger Besuch zu den - German Open – in Hamburg wurde ein Trainings-Camp auf der hiesigen Anlage durchgeführt. 17 Teilnehmer waren mit großer Begeisterung dabei. Eine Wiederholung steht an.
03.09.2011	Jugend-Vereinsmeisterschaften folgende Sieger: Annika Witte Juniorinnen A Verena Adelmeyer Juniorinnen B Madleen Michels Juniorinnen U8 Erik Drawe Junioren A Henrik Mäkelburg Junioren B Alexander Luckmann Junioren C Karoline Soetbeer Einsteiger 2011
26./27.11.2011	Regionsmeisterschaften Lüneburger Heide 6 Teilnehmer aus dem TuS Hohnstorf Niklas Schütte wurde Regionsmeister U16
03.12.2011	20. Nikolaus-Turnier (17 Teilnehmer) Ein herzliches Dankeschön an die Sponsoren: Allianz-Versicherung Detlef Michels Daniela Jakob Edeka-Markt Egbert Lange Jörg Steffen/ Gerd Baars Sportzentrum Hohnstorf/Elbe

Elke Draack

Tischtennis

Auf ein erfolgreiches Sportjahr 2010 kann die Tischtennisabteilung des TuS zurückblicken. Im Januar wurde nach kurzer Weihnachtspause das Training und die Rückrunde der Punktspielsaison wieder aufgenommen.
Die 1. Mannschaft erspielte sich in der Bezirksklasse einen neunten Platz, der ausreichte, die Klasse zu halten. Im April und Mai nahm die Mannschaft am Kreispokal teil. Die Mannschaft musste sich dort leider in der zweiten Runde höherklassigen Mannschaften geschlagen geben.
Die 2. Mannschaft belegte nach Abschluss der Saison einen guten vierten Platz in der 1. Kreisklasse.

Die 3. Mannschaft belegte in der dritten Kreisklasse den sechsten Platz im ersten Jahr nach dem Aufstieg, was als großer Erfolg gewertet werden kann.
In den Sommerferien wie auch in allen anderen Ferien des Jahres wurde die Dreifeldhalle durchgehend von den Tischtennisspielern zum Training genutzt.
Nach den Sommerferien startete die Abteilung wiederum mit drei Herrenmannschaften in die Saison 2011/2012.
Zum Abschluss der Hinserie belegt die erste Herrenmannschaft in der Bezirksklasse leider nur den 10. Platz.
Die zweite Mannschaft erspielte sich in der Kreisklasse den sechsten Tabellen- Platz.
Die dritte Herren, im zweiten Jahr in der dritten Kreisklasse gestartet, verbesserte sich nach Abschluss der Herbstserie auf einen nie erwarteten vierten Platz.

Günter Bierwirth

Turnen und Reha–Sport

Wirbelsäulensport Reha

Der Reha-Sport auf Verordnung der Ärzte mit Genehmigung der Krankenkassen boomt nach wie vor. Leider musste uns die Übungsleiterin Ulrike Stern wieder verlassen, da sie wieder zurück nach Schwerin gezogen ist. So hat freundlicherweise Daniel die Stunde mit übernommen. Nach langer Suche springt nun Anja Brocks als Übungsleiterin mit ein, so dass hier flexibler - vielleicht in Zukunft auch mit einem zusätzlichen Reha-Sport-Angebot - reagiert werden kann. Die Übungszeiten sind dienstags von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr parallel mit Uwe Diercks und Daniel Neckel, sowie von 20:00 Uhr bis 21:00 Uhr mit Daniel.

Wirbelsäulensport

Die Wirbelsäulenstunde am Freitagnachmittag von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr erfreut sich stetiger Beliebtheit. Erfreulich ist hierbei, dass auch immer mehr Jüngere und auch mehr Männer dazu stoßen. Die Gruppenstärke ist gegenüber dem Vorjahr noch gestiegen und beträgt nicht selten mehr als 30 Teilnehmer. Um der Geräuschkulisse der Nachbarhalle zu entgehen - einige Teilnehmer hören schon ein bisschen schlechter - wird die Stunde ab 2012 um 30 Minuten vorverlegt - dann von 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr.

Fitness und Gesundheit

Dienstags 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr findet eine Fitness-Einheit der besonderen Art statt, da es wohl kaum eine Gruppe gibt wo die Altersunterschiede so groß sind. Von Anfang 30 bis 80 Jahren ist alles vertreten. Wobei der 80-jährige Friedrich Hansmann leider zum Jahresende den TuS Hohnstorf verlassen hat. Er ist aber ein Beispiel und ein Vorbild dafür, dass man auch in hohem Alter fit durch Sport bleiben kann.
Die Übungsleiter Uwe Diercks und in Vertretung Kerstin Detels bieten ein Workout von Kopf bis Fuß.

Uwe Diercks

Volleyball

Die Abteilung Volleyball des TuS Hohnstorf/Elbe besteht aus zwei Gruppen:

Die Freizeitpritscher sind eine gemischte Gruppe von ca. zehn Leuten im Alter von 30 Jahren aufwärts. Trainiert wird montags von 20:30 – 22:30 Uhr. Hier wird nicht nach Punkten gespielt und es wird alles etwas lockerer gesehen.

Die Elbfußindianer sind das Mixed-Liga-Team der Volleyballer. Etwa 16 Männer und Frauen treffen sich immer am Montag von 20:30 - 22:30 und am Donnerstag von 20:00 – 22:00 Uhr, um sich in den Bereichen Technik und Taktik fortzubilden. Diese werden dann in der Mixed-Liga, im Pokal und auf Turnieren umgesetzt. Auch außerhalb der Halle gibt es Termine: Spiele der SVG Lüneburg (2. Volleyball-Bundesliga) gehörten genauso dazu wie Bowling in Lüneburg.

Mixed-Liga

Der Niedersächsische Volleyball-Verband führt einmal im Jahr eine Landesmeisterschaft für Mixed-Teams durch. Jeweils die Ersten der Bereiche Uelzen/Dannenberg und Lüneburg nehmen daran teil. Der Bereich Lüneburg ist in vier Staffeln aufgeteilt. Die Hohnstorfer Elbfußindianer spielen in der höchsten Staffel. Die Saison 2010/11 wurde mit einem guten 3. Platz abgeschlossen (s.u.). Den 1. Platz sicherte sich erneut das Team „Lümix“ vom VfL Lüneburg. In der aktuellen Saison 2010/11 stehen die Hohnstorfer nach der Hinrunde auf Platz 2.

Abschlusstabelle 2010/2011 – Staffel A

Pl.	Team	Sp.	S	U	N	Sätze	Dif.	Pkt.
1	Lümix	8	7	1	0	23:5	18	15:1
2	Baggaluten	8	5	1	2	18:10	8	11:5
3	Elbfußindianer	8	2	3	3	14:17	-3	7:9
4	Hobby-Tigger	8	2	0	6	8:20	-12	4:12
5	Harry's Team	8	1	1	6	9:20	-11	3:13

Pokal

Nach dem es in der Pokal-Runde gut begonnen hatte - 3:1 gegen den TuS Holdenstedt - kam es in der nächsten Runde zur erneuten Auflage des Finales gegen die Hobbytigger. Wieder ging man siegreich hervor und erreichte zum dritten Mal in Folge das Finale. Leider führte in dieser Saison kein Weg an Lümix vorbei, so dass auch diese Trophäe an sie ging, 1:3 der Spielstand.

In der aktuellen Pokalrunde 2011/12 haben die Hohnstorfer das Halbfinale mit einem 3:1 Sieg gegen den Tus Holdenstedt erreicht; der nächste Gegner steht noch nicht fest.

Turniere

Einige erfolgreiche Turnier- Ergebnisse:

- 1. Platz beim Osterturnier, Neetze
- 1. Platz beim Internationalen Volleyballturnier, Adendorf
- 4. Platz beim Nikolaus-Turnier, Scharnebeck
- 4. Platz beim Vielanker-Brauhaus-Cup, Bevensen (Beachturnier)

Neben den genannten Turnieren, war das Team mit mehreren Mannschaften bei diversen Beach-Cups an der Ostsee vertreten. Erneut wurde dieses Jahr

das eigene POWWOW-Turnier mit sechs Mannschaften ausgerichtet.

Vorschau

In der Liga will man Platz 2 hinter Lümix zurückerobern (und wenn möglich ganz nach oben). Nach einem guten Start kommt die Winterpause nach den letzten Spielen gerade recht, um sich weiter einzuspielen.

Im Pokal ist die Finalteilnahme das feste Ziel.

Auch im Jahr 2012 will man wieder an Turnieren teilnehmen. Neetze und Scharnebeck bleiben Tradition. Das NVV-Regionsturnier will man erneut erfolgreich bestreiten (dieses Jahr viel es leider aus), dazu die Farben Hohnstorfs in Mecklenburg beim Turnier des MSV Pampow (Bezirksliga) erneut würdig vertreten. *Kai-Alexander Schmidt*

Walking – Kein Jahresbericht abgegeben.

Zumba

Am 07. März 2011 startete der Zumba-Kurs um 19:30 bis 20:30 Uhr in Hohnstorf in der Sporthalle. Über 40 Frauen und ein Mann fanden sich ein, um die neue Trendsportart Zumba zu testen. Nach 10 Terminen war der Kurs vorbei, aber die Teilnehmer hatten „Blut geleckt“ und da die Resonanz so groß war, wurde Zumba zum Dauerangebot.

Bis jetzt lag die Teilnehmerzahl immer zwischen 30 und 40, außer am 16.01.2012, da waren wir 53.

Alle waren mit viel Spaß dabei und immer ganz entsetzt, wenn Zumba wegen Ferien etc. einmal ausfallen muss.

Am 28. Mai habe ich Zumba beim „Frauensporttag“ in Lüneburg vorgestellt.

Am 19. November haben wir uns beim Adventsmarkt in Hohnstorf im Fährhaus präsentiert und am 14. Dezember gab es zum Abschluss des Jahres eine Weihnachtsfeier mit 32 Frauen im Sportzentrum in Hohnstorf.

Zumbatomic

Als Kurs fand dieses Angebot fünfmal freitags von 17:00 – 18:00 Uhr als Kurs vom 18. November bis 16. Dezember statt. Leider war die Resonanz nicht sehr groß. Die Kinder, die da waren, würden gerne weitermachen, aber dann müsste man aufteilen in zwei Gruppen, eine für 4-8 Jahre die ca. ½ Stunde und eine andere für 9-12 Jahre, die eine Stunde tanzen.

Ulrike Flügge

Unsere Termine 2012 (soweit im Januar 2012 schon bekannt)

27.01.12	Jahreshauptversammlung im Fährhaus
10.02.12	Sportlerehrung Kinder/Jugend (Sportpark Kreideberg)
21.04.12	Sportlerehrung Erwachsene (Vamos)
03.06.12	31. Deichlauf und Walking (Sportzentrum
30.06.12 – 01.07.12	Hansetage in Lüneburg ‚600 Jahre Lüneburg‘
20.07.12 – 24.07.12	Landesturnfest in Osnabrück
17.11.12	‚Rot-Weiße Nacht‘ (Sportlerball) im Fährhaus
09.02.13	Fasching für Kinder und Erwachsene (Sporthalle) ■

Impressum

TuS Hohnstorf/Elbe v. 1925 e.V., Am Sportzentrum 1, 21522 Hohnstorf/Elbe
V.i.S.d.P.: Ortwin Kork (Vorstand für Presse– und Öffentlichkeitsarbeit)